

**Ausgabe 2  
März 2024**

# Kurz und knapp

aus dem Landesverband

---

**Informationen,  
Wissenswertes und  
Termine**

---

## **Der Vorstand stellt sich vor – heute: Hansgünter Bischoff, stellvertretender Vorsitzender**

Seit meiner Geburt am 05.06.1953 lebe ich bis heute ohne Unterbrechung in Recklinghausen. Somit ist es nicht verwunderlich, dass ich mich aus ganzem Herzen als „Kind des Ruhrgebiets“ fühle. Ich bin seit über 44 Jahren verheiratet, und wir haben 2 erwachsene Kinder.

Nach meiner Berufsausbildung zum Kommunalbeamten wurden mir recht bald leitende Funktionen in einem Kommunalen Gebietsrechenzentrum übertragen, die ich bis zu meiner Pensionierung mit großer Freude wahrnahm.

Als ich vor gut 19 Jahren die Diagnose Diabetes Typ 2 erhielt, war für mich nicht mehr alles wie vorher. Mein Kopf wurde von der Frage beherrscht „Ich habe Zucker! Was nun?“

Selbsthilfe? Fehlanzeige! Ich hatte damals so viele Vorurteile gegen Selbsthilfegruppen aufgebaut, dass das für mich wohl keine Alternative sein konnte. Trotzdem befolgte ich den gut gemeinten Rat meiner Frau, eine Diabetiker-Selbsthilfegruppe aufzusuchen. Schon am ersten Abend erhielt ich für mich wichtige Antworten auf meine Fragen, die mich damals sehr bewegten:

1. Meine Lebensqualität muss sich durch die Erkrankung nicht zwangsläufig verschlechtern!
2. Wenn ich mich an bestimmte Regeln halte, kann ich die Gefahr von Folgekrankheiten stark reduzieren!
3. Es gibt Menschen, mit denen ich mich über alle Fragen im Zusammenhang mit Diabetes vertrauensvoll austauschen kann!



Mit diesen Erkenntnissen bin ich bis heute ausgesprochen gut zurechtgekommen.

Ewald Kernchen, damals Vorsitzender des Bezirksverbandes Ruhr-Nord, meinte schon 2010 erkannt zu haben, dass ich Aufgaben im DDH-M, LV NRW e.V. übernehmen könnte. Aber ich hatte zu der Zeit noch einen Job, der mich mehr als 40 Std. in der

---

**Die  
Selbsthilfegruppe  
gibt wichtige  
Antworten**

---

Woche forderte. Deshalb hatte ich Ewald auf meinen Ruhestand vertröstet, und er wartete dann auch ganz ungeduldig darauf. Als ich Mitte 2013 in den Vorruhestand gehen konnte, nahm alles seinen natürlichen Lauf:

Ich gründete eine neue Selbsthilfegruppe, die ich etwa 10 Jahre leitete. Ewald Kernchen übergab mir über eine ordnungsgemäße Wahl die Leitung des DDH-M-Bezirksverbandes Ruhr-Nord.

---

## **Der Kontakt zur Basis als besonderes Anliegen**

---

Hierüber entstand der Kontakt zum Landesvorstand der DDH-M NRW. Ein besonderes Anliegen war mir dabei immer, den Kontakt von der Basis - hier meine ich die Selbsthilfegruppen (SHG) und die Bezirksverbände (BVs) - zum Landesvorstand zu verstärken. Aus diesem Grund übernahm ich gemeinsam mit Heinz Kleyböcker die Aufgaben des Landesbeauftragten für die Betreuung der Selbsthilfegruppen und der Bezirksverbände in NRW.

Im Rahmen der Aufgabenteilung wurde ich für den nördlichen Teil des Landes zuständig. Dabei habe ich bis heute zahlreiche Kontakte und kann vielfältig Hilfestellung leisten. Oft sind nur kleine Missverständnisse auszuräumen oder einige Tipps zu geben, um eine gute Lösung zu erreichen. Aber ich lerne auch von den vielfältigen Aktionen vor Ort und gebe die hieraus entstehenden Erfahrungen gerne an andere SHG und BVs weiter.

Aus dieser Aufgabenstellung heraus habe ich mich bei der Landesversammlung im Mai 2015 als 2. stellv. Landesvorsitzenden wählen lassen. Den Kontakt zur Basis hatte ich ja schon, nun wollte ich auch den Anschluss an den Landesvorstand bekommen, um beide Seiten zu verstehen. Das ist auch sehr gut gelungen. Von den erfahrenen Vorstandsmitgliedern wurde ich bestens aufgenommen und in die Aufgaben des Landesvorstands behutsam eingeführt. 2023 bin ich nun zum dritten Mal als stellv. Landesvorsitzender gewählt worden und kann heute bei meinen Entscheidungen auf viele Erfahrungswerte zurückgreifen.

Die Arbeit im Vorstand verschafft mir viele Kontakte. Ich genieße es, mit Ärzten, Apothekern, Krankenkassen, Vertretern der Industrie, Politikern usw. ins Gespräch zu kommen, um unsere Interessen zu vertreten. Gerne organisiere ich auch Fortbildungsveranstaltungen und versuche ein interessantes Programm für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gestalten. In den Vorstandssitzungen machen wir es uns im Interesse aller Mitglieder nicht immer einfach, aber bis jetzt haben wir bei Meinungsverschiedenheiten immer einen guten Kompromiss gefunden.

So ist mein Ruhestand alles andere als ruhig geworden, und das ist gut so. Ich fühle mich auf allen Ebenen (Selbsthilfegruppe – Bezirksverband – Landesvorstand) ausgesprochen wohl und bemühe mich, das in mich gesetzte Vertrauen zu erfüllen. Dabei freue ich mich immer wieder über neue Herausforderungen und die vielen kleinen Erfolge. Die nötige Zeit für meine geliebten Steckenpferde (Reisen, Radtouren, mehrtägige Rollertouren, regelmäßiges Schwimmen, Garten und nicht zuletzt meine Familie) habe ich bis jetzt bewahren können, und das soll auch so bleiben.

## Bericht vom Apothekerkongress

Wie in jedem Jahr fand am Samstag, 24.02.2024 der Apothekerkongress des Apothekerverbandes Nordrhein im Konferenz Centrum des ehemaligen Bundestages in Bonn statt.

Der Kongress stand unter dem Motto „Zukunftskongress öffentliche Apotheke“.

Der Vorsitzende des Apothekerverbandes Herr Preis gab zunächst einen Überblick über die derzeitige Lage bei den Apotheken. Er berichtete, dass inzwischen schon gut 20 % aller Apotheken in Deutschland wegen finanzieller Schieflage geschlossen werden mussten. In Nordrhein sei die Quote noch einmal höher und auch die bereits vorliegenden Zahlen des ersten Quartales für dieses Jahr lässt darauf schließen, dass die Vorjahreswerte noch einmal getoppt werden.

Der WDR hat kürzlich über eine Schließung einer Apotheke in Duisburg – Marxloh berichtet, welche nach dreißig Jahren ihre Türen schließen musste.

Herr Minister Karl Laumann gab einen Lagebericht aus gesundheitspolitischer Sicht ab. Er merkte an, dass in den letzten Jahren für die Apotheken zu wenig getan worden sei und hier Handlungsbedarf gesehen wird. Als Hindernis sah er die daraus resultierende Finanzierung, da die Politik zurzeit nicht wisse, wo dieses Geld herkommen kann.

In einer Keynote zum Thema „Chronisch krank auf Dauer“ - ist das Gesundheitswesen noch zu heilen? sprach Herr Prof. Dr. Hendrik Streeck, Institutsdirektor, Institut für Virologie, Universitätsklinikum Bonn und Mitglied des Expertenrats des Bundeskanzleramtes.

Nach der Mittagspause gab es unter der Leitung des Moderators Ralph Erdenberger eine gesundheitspolitische Podiums- und Plenardiskussion mit den gesundheitspolitischen Sprechern Marco Schmitz (CDU), Thorsten Klute (SPD), Mehrdad Mostofizadeh (Grüne) und Kathrin Vogler (MdB) (Linke) zum Thema „Arzneimittel- und Gesundheitspolitik der Bundesregierung auf dem Prüfstand“.

Den Abschluss bildete ein Vortrag von Prof. Dr. Stephan Martin, Chefarzt für Diabetologie und Direktor des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums (WDGZ) zum Thema „Semaglutid und Co.-Neue Abnehmmittel im Fokus“.

## DDG-Jahrespressekonferenz

Am Donnerstag, 22.02.2024 fand die diesjährige DDG-Pressekonferenz in Berlin statt.

Folgende Themen wurden auf der Pressekonferenz erörtert:

- (Mit) Diabetes in der Klinik: Die Schlüsselrolle der Diabetologie bei der sicheren Versorgung von Patientinnen und Patienten.
- Quo Vadis, Krankenhausreform ? Stand und Zukunft der Diabetologie
- Transparente Diabetesversorgung mit Qualitätssiegel: Welche Vorteile das DDG-Zertifikat für Kliniken und Betroffene hat.
- Abnehmspritze: Zu Risiken und Lieferschwierigkeiten bei der unsachgemäßen Verwendung von Diabetesmedikamenten.

Diese Themen wurden von Universität-Prof. Dr. Julia Szendrödi, Ärztliche Direktorin der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechselkrankheiten und Klinische Chemie des Universitätsklinikum Heidelberg, Prof. Dr. med. Baptist Gallwitz, Vorstandsmitglied und Pressesprecher der DDG, Berlin, Dr. med. Silvia Mütter, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Leiterin des Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche an den DRK Kliniken Berlin, Prof. Dr. Martin Schulz,

Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Arzneimittel der

Deutsche Diabetes-Hilfe Landesverband NRW e.V., Johannerstr. 45, 47053 Duisburg

E-Mail: nrw@ddh-m.de

Tel.: 0203 60 844 -0

V.i.S.d.P. Norbert Kuster, Geschäftsführer und 1. Vorsitzender

---

## Schließung von Apotheken muss verhindert werden

---



---

## Unser Landesvorsitzender mit einer Stellungnahme mit dabei

---

ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V. und Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK), Geschäftsführer Pharmazie des Deutschen Arzneiprüfungsinstituts e. V. (DAPI) und Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin, Institut für Pharmazie erörtert.

Geleitet wurde die Pressekonferenz von Michaela Richter aus der Pressestelle der DDG.

Eingespielt wurde die Stellungnahme zur Qualifizierung von Krankenhäusern von unserem Landesvorsitzenden Norbert Kuster.

Die gesamte Pressekonferenz kann man sich auf der Seite der DDG anschauen.

## diatec Berlin

Eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung zu Beginn eines jeden Jahres ist die diatec in Berlin. Es ist eine Veranstaltung, welche sich nur um den technischen Bereich dreht. In diesem Jahr war die künstliche Intelligenz (KI) das Thema.

Durch die künstliche Intelligenz wurde bei den Pumpen unter anderem das AID-System (Automatische-Insulin-Dosierung) ermöglicht.

Rund 400 Teilnehmende konnten sich an zwei Tagen bei den unterschiedlichsten Vorträgen oder Workshops auf den neuesten Kenntnisstand bringen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Industrieausstellung bei der man sich die Neuerungen vor Ort anschauen konnte und die dann von Fachleuten präsentiert wurde.

Freitagabends gab es wie immer die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und hierbei vielleicht auch sein Netzwerk zu erweitern.

## Patienten Council von Sanofi

Am Freitag, 23.02.2024 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisation bei Sanofi zum Thema „Mit KI gemeinsam Zukunft gestalten“.

Die Teilnehmenden kamen aus den Bereichen:

- Onkologie
- Rheumatologie
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren
- Morbus Fabry
- Kindernetzwerk
- Netzwerk für Autoimmunerkrankte
- Bundesverband Multiple Sklerose
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfe (BAG)
- Bundesverband der Pompe Erkrankung
- Diabetikerbund Bayern
- Diabetiker Niedersachsen
- Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes Landesverband NRW e.V.
- 

Die Teilnehmenden bekamen einen Überblick darüber, wie Themen für Studien bei Sanofi entstehen und welchen Gang dann jeweils eine Studie bis zur Veröffentlichung nimmt.

Hier konnten die Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen Hinweise zur Verbesserung und zur Außendarstellung gegenüber Patientinnen und Patienten geben.

Deutsche Diabetes-Hilfe Landesverband NRW e.V., Johannerstr. 45, 47053 Duisburg

E-Mail: nrw@ddh-m.de

Tel.: 0203 60 844 -0

V.i.S.d.P. Norbert Kuster, Geschäftsführer und 1. Vorsitzender

---

## Technische Neuerungen und Vernetzung

---



---

## Künstliche Intelligenz wird immer wichtiger

---

Wir konnten uns ein Bild davon machen, wie demnächst Dank künstlicher Intelligenz Medikamente entwickelt werden können.

Das Fazit am Ende des Tages fiel dann auch unterschiedlich aus. Zum einen gibt die künstliche Intelligenz (KI) viel mehr Möglichkeiten in der Entwicklung von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln, auf der anderen Seite bestimmt diese aber auch in Zukunft einen großen Teil unserer Versorgung.

## Zwei neue Veranstaltungsreihen für alle Menschen mit Diabetes

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe hat im letzten Jahr zwei neue Veranstaltungsformate als jährliche analoge Events für Menschen mit Diabetes – Typ1, Typ2, alle Formen - ins Leben gerufen. Beide Auftaktveranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Grund genug, dies auch im Jahr 2024 fortzusetzen.

Zum einen die **Diabetes Sommertour**: Für Aufklärung, wo niemand es vermutet, geht diabetesDE von nun an jedes Jahr dorthin, wo die Menschen in Deutschland Urlaub machen, in diesem Jahr wieder an die Ostsee nach Travemünde, direkt an die Strandpromenade. Zu Infotainment und wissenschaftlichen Vorträgen auf einer Hauptbühne, zu Bewegungseinheiten, angeleitet von You-Tuberin Gabi Fastner und Mitmach-Aktionen wie einem Quiz sind alle Besucher bei freiem Eintritt herzlich eingeladen, sich auf dem Laufenden zu halten zu allem Wissenswerten rund um das Thema Diabetes. Das Ganze bei schönstem Wetter (Sonnenschein für



© diabetesDE/Deckbar

2024 ist bereits gebucht) und toller Unterhaltung direkt am Meer. Ein Rückblick auf 2023: Es gab viele Prominente auf der Bühne wie Moderatorin des Events Andrea Ballschuh, Olympiasieger Matthias Steiner, TV-Legende Vera Int-Veen, Profi-Koch Erik Gehl und Soul-Sängerin Diva Agata, dazu Musik vom Shanty-Chor. Auch in diesem Jahr sind viele von ihnen wieder dabei und es wird reichlich Wirbel auf der Bühne am Strand von Travemünde geben. Ernährungsberaterin Kirsten Metternich von Wolff wird wieder kluge Antworten auf gute Fragen geben, die die Besucher zuvor auf einer Karte notiert haben. Und auch namhafte Diabetolog\*innen und Ernährungsexpert\*innen werden vor Ort sein, um zu spannenden Themen zu referieren, die man in der Praxis garantiert nicht hört.

**Bitte den Termin notieren: Donnerstag, 15. August 2024, 11 bis 17 Uhr, Brüggmanngarten Travemünde.**

---

**Aufklärung mal ganz anders**

---

Auch zur zweiten analogen Patientenveranstaltung **Meilensteine der modernen Diabetologie** lädt diabetesDE bei freiem Eintritt alle Interessierten im November herzlich nach Berlin-Mitte ein, um den bahnbrechenden Leistungen für ein besseres Leben für Menschen mit Diabetes zu huldigen.

---

## Meilensteine der modernen Diabetologie

---

Die Entwicklung der Medizintechnik bei Diabetes ist aktuell so rasant, dass die Veranstaltung für die meisten Teilnehmenden eine willkommene Weiterbildungsmöglichkeit für ihre eigene Therapie ist. Vorträge auf einer Hauptbühne sowie wissenschaftliche Vorträge auf einer weiteren Bühne und eine große Industrierausstellung bietet den Besuchern die neuesten Informationen.

Im Jahr 2023 hat diabetesDE den Schwerpunkt gesetzt auf „40 Jahre erste Insulinpumpen“, in diesem Jahr wird sich einiges darum drehen, dass vor 25 Jahren erste CGMs auf den Markt kamen. Aber vor allem hat diabetesDE Themen aufbereitet, die sich an alle Typen des Diabetes richten, wie z.B. „Diabetes“, „Übergewicht“ und „Abnehmspritzen“.



© diabetesDE/Deckbar

„Wie erhalte ich eine individuelle Ernährungsberatung?“, „Wie unterstützt uns KI?“, „Neuigkeiten in der Diabetestechnik“, „Erfahrungen aus der Typ-1-Community“ usw.

---

## Vormerken und in Berlin dabei sein

---

Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ernährung“ rundet das Angebot für die Besucher ab. Informationen dazu und auch weitere Details wie Adresse und Programm finden sich im Vorfeld der Veranstaltung auf



© diabetesDE/Deckbar

[www.meilensteine-diabetologie.de](http://www.meilensteine-diabetologie.de)

**Bitte auch hier den Termin notieren:**

**Sonntag, 10. November 2024, 12:00 bis 16.00 Uhr (Einlass ab 11:30 Uhr) in Berlin-Mitte**

## Terminankündigungen des Landesverbandes – Save the Date

---

### Die „Mitmach“ Termine im Landesverband

---

- 15.04.2024**     **15:00 Uhr** Veranstaltung Bezirksverband Mülheim / Oberhausen  
„30 Jahre Diabetes im Alltag“  
Seniorenbegegnungsstätte Aktienstr. 78a in Mülheim an der Ruhr
- 25.05.2024**     Fortbildungsveranstaltung für die Mitarbeitenden in der DDH-M  
NRW e.V.
- 26.05.2024**     Mitgliederversammlung der DDH-M NRW e.V.

## Termine des Vorstandes

---

### Kongresse, Gremien und Arbeitsgruppen

---

- 07.03.2024 – 10.03.2024**     DEEP- Summit von Novo Nordisk in Mainz
- 20.03.2024**                     RIN-Mitgliederversammlung in Düsseldorf
- 21.03.2024**                     Digitaler Austausch mit diabetesDE
- 08.05.2024 – 11.05.2024**     DDG- Kongress (Frühjahrstagung) in Berlin
- 15.05.2024**                     RIN-Symposium, Düsseldorf
- 22.05.2024**                     Fachbeiratssitzung in Duisburg

## Nachruf

Wir trauern um unserer  
langjähriges Mitglied

**Klaus Kommer**

der am 20. Februar 2024 im Alter von 68 Jahren  
plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Als Schatzmeister des Bezirksverbandes Köln /Rhein Erftkreis  
und Mitglied in der Typ 1 Selbsthilfegruppe Köln hat er sich aktiv  
in die Arbeit der DDH-M NRW e.V. eingebracht.

Wir werden ihn mit seiner offenen Art und der  
Fähigkeit auf Menschen zuzugehen sehr vermissen.

DDH-M NRW e.V. Bezirksverband Köln/Rhein Erftkreis  
DDH-M NRW e.V. Landesvorstand NRW